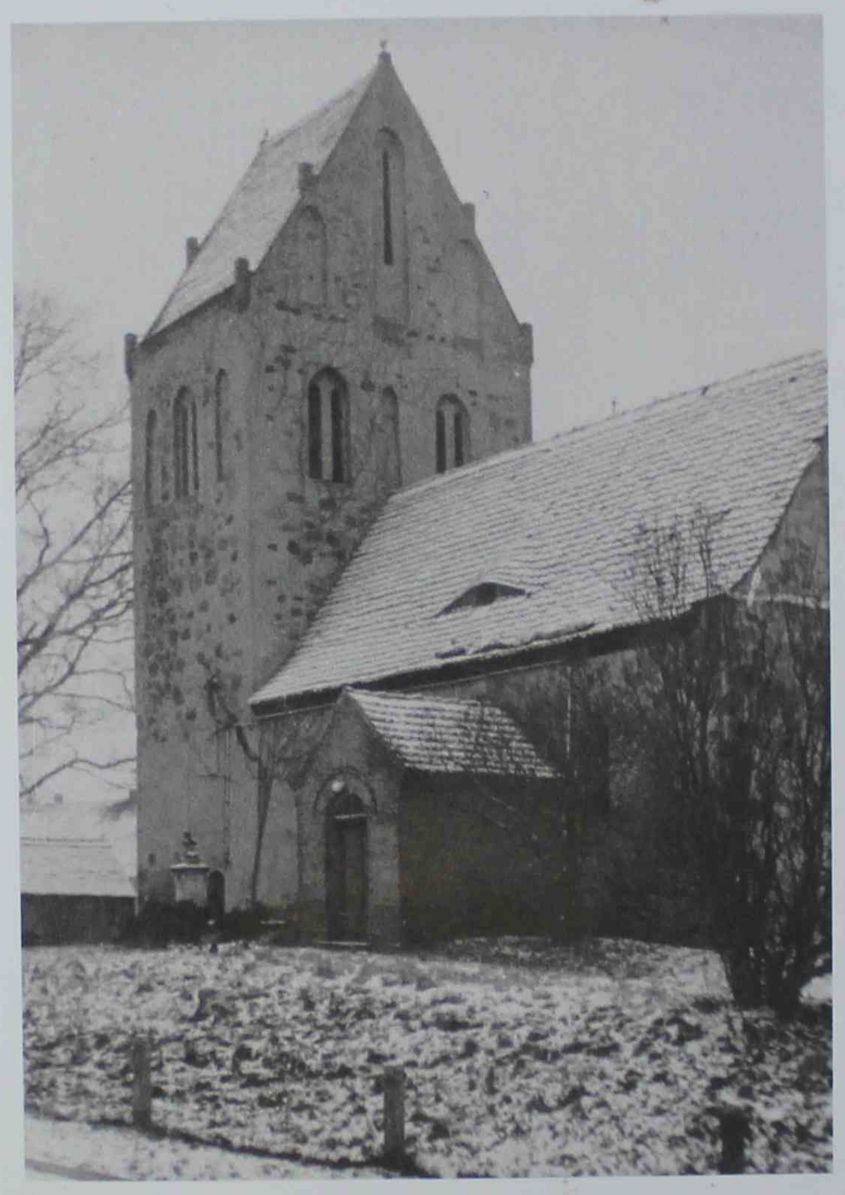


Prossmarke

Erinnerungen an die Aktivitäten des Sportvereines ITv Proßmarke

Die Geschichte des TTV Proßmarke

Bodo Richter übergibt Staffelstab an Robin Poser

TTV Proßmarke ehrt bei Meisterschaften alten und neuen Chef

Tischtennis. Die Sportler des TTV Proßmarke haben jüngst ihre internen Vereinsmeisterschaften ausgespielt und somit die urlaubsbedingte Sommerpause eingeläutet. Dies nutzten die Vereinsmitglieder, um ihrem langjährigen Vorsitzenden Bodo Richter für seine Arbeit für den Verein von Herzen Danke zu sagen.

Bodo Richter wurde von „seinen" Spielern verabschiedet. Neuer Vereinsvorsitzender ist Robin Poser (vorn rechts). Foto: privat

Wer schon einmal selbst Tischtennis gespielt hat, wird wissen, wie schwer das schnelle Spiel am grünen Tisch mit dem kleinen weißen Ball sein kann. Daher bedarf es viel Training und Erfahrung, um den Sport zu beherrschen. Am vergangenen Sonnabend trafen sich die aktiven Sportler des TTV Proßmarke zur internen Vereinsmeisterschaft. Im Gegensatz zu Punktspielen wurde diese im Modus „Jeder gegen Jeden" ausgetragen, sodass für die Spieler jeweils sechs harte Spiele auf dem Plan standen. Zuvor hatten die Vereinsmitglieder die feierliche Gelegenheit, ihrem langjährigen Vereinsvorsitzenden Bodo Richter für seine aufopferungsvolle und verdienstreiche Arbeit für den Verein zu danken und ihm einen Präsentkorb zu überreichen.

Seit der Gründung des Vereins im April 1982 war Bodo Richter das Herz und die Seele des Vereins. Insbesondere seiner rührigen Arbeit ist es zu verdanken, dass der Tischtennisverein in Proßmarke über Jahre achtbare und überregional anerkannte Erfolge verzeichnen konnte. Nach mehr als 28 Jahren war es nun an der Zeit, den Staffelstab an den neuen Vereinsvorsitzenden Robin Poser weiterzureichen, wobei Bodo Richter dem neuen Vereinsvorsitzenden weiterhin zur Seite stehen wird.

Zurück zum sportlichen Teil. Bereits zu Beginn der Vereinsmeisterschaft kam es zu packenden Spielen, bei denen Tischtennis auf hohem Niveau gezeigt wurde. Dass Tischtennis auch sehr an Taktik gekoppelt ist, zeigte zum Beispiel André Mahl gegen Torsten Richter, der schon mit 2:0 Sätzen zurücklag, das Spiel in nahezu letzter Minute noch drehen konnte und letztlich verdient mit 3:2 gewann. Wie auch in den vergangenen Jahren spielte Robin Poser mit seinem überragenden Vorhand-Top-Spin sein Können aus und gewann das Turnier ungeschlagen. Dicht darauf folgten André Mahl und Frank Richter. Beachtlich schlugen sich Andre Groschke, Uwe Meusel, Torsten Richter und Jörg Leitlauf. *red/Richter*

Bodo Richter ist seit 1982 der Vereinsvorsitzende des TTV Proßmarke

Protokoll über die Gründungsversammlung der "BSG Traktor" Proßmarke am 07.04.82 in der KG Proßmarke

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.00 Uhr

Anwesend: 18 Mitglieder

Entschuldigt: 3 Mitglieder
(Liste über die Mitglieder BSG siehe Anhang)

Gäste: Gen. Arndt Vorsitzender Kreisvorstand DTSB Herzberg
Gen. Drobner Ratsmitglied für Jugend, Kultur und Sport Rat des Kreises Herzberg
Gen. Richter Bürgermeister der Gemeinde Proßmarke

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Einleitende Worte zur Gründung der BSG
3. Diskussion
4. Festlegungen a. Leitung für BSG
b. Kontoeröffnung

Zu Punkt 1

Der Bürgermeister Gen. Richter eröffnete die Beratung und begrüßte alle Sportfreunde und Gäste auf das Herzlichste.

Zu Punkt 2

Der Bürgermeister erteilte dem Gen. Arndt Vorsitzender des Kreisvorstandes des DTSB Herzberg das Wort zur Begründung der Notwendigkeit und der Bedeutung der Gründung der BSG "Traktor" in der Gemeinde Proßmarke.
Besonders konnte er positiv darauf eingehen, daß seit einiger Zeit viele Sportfreunde der Gemeinde Proßmarke sehr gute Interessen für den Sport zeigten.
Gen. Arndt begrüßte die Interesse zur Bildung einer BSG und erläuterte den Anwesenden die Aufgaben, Organisationen und den Versicherungsschutz in einer BSG.

Zu Punkt 3

Nach kurzer Diskussion und Beantwortung der gestellten Fragen über Beitragssätze, Versicherung und Ablauf beim Training jeden Mittwoch wurde mit Abstimmung aller anwesenden Sportfreunde die BSG Proßmarke gegründet.
Sie erhielt den Namen BSG "Traktor" Proßmarke.

Zu Punkt 4

1. Einstimmig stimmten die anwesenden Sportfreunde die Vorschläge zur Leitung der BSG zu und wählten

zum Vorsitzenden	Sportfreund	Bodo	Richter
zum Stellv. Vorsitzenden	"	Marianne	Rohr
zum Kassierer	"	Angelika	Haase
zum Vorstandsmitglied	"	Lothar	Bader

2. Für die Eröffnung der Konto's ist der Vorsitzende Sportfreund Bodo Richter und der Stellvertreter Marianne Rohr verantwortlich.

3. Der Training für Tischtennis erfolgt jeden Mittwoch in der Zeit
   von 17.oo Uhr - 19.oo Uhr für Schüler und
   von 19.oo Uhr - 22.oo Uhr für Erwachsene.

   Bis zur Fertigstellung der Sportstätte Proßmarke erfolgt der Training im Saal der Konsumgaststätte Proßmarke.

   Zu Schluß der Beratung übergab der Genosse Drobner vom Rat des Kreises Herzberg den Sportfreunden für den Anfang zum Einkauf von Sportgeräten usw. zwei Schecks im Werte von je 2oo,oo M.

   Die Leitung bedankte sich für die gute Unterstützung zur Förderung des Sports in unserer Landgemeinde.

<u>Bemerkung:</u>

1. Die BSG "Traktor" Proßmarke besteht mit Wirkung vom o1.o4.1982.
2. Die BSG "Traktor" Proßmarke ist die 35 BSG im Kreise Herzberg.

Proßmarke, den 13.o4.82

Richter Bodo
Vorsitzender d. BSG

Richter Erich
Bürgermeister
Protokollführer

So fing alles an ...

... wir spielen in der Profmarkt-Fastställe

Na, der Ball muss doch „ruber"...

Kleine Tricks und große Wirkung!

Und der „Leiter" scheint zu...

Ja, wo ist er denn? Veit sucht den Ball.

Das sind wir!

Vom Wettkampf geschafft!

Torsten beim Würstchenschnappen zur Weihnachtsfeier

Marko macht vorschriftsmäßige Liegestütze

Weihnachts-
feier
in den
80-iger
Jahren

Hier wurde
viel
„Klopapier"
gebraucht

Olaf
Auge
hat
Proßmarke
- in Richtung
Leipzig -
verlassen
Schade!

Uwe Richter versucht, sein Geschick zu beweisen

Unser Bürgermeister Erich Richter und Vereinsvorsitzender Bodo Richter nachdenklich

Was?
Wie?
Wo denn?

Kurt Esser

hat unsere Sportarbeit immer unterstützt

Geselligkeit gehört auch dazu...

Zweimal DIANA (Müller - Koch)

Marianne Rohr war für das leibliche Wohl zuständig!

DANKE!

Enoch Richter (Brgm.)

hier beim „Kegelstand" als Schreiber

Worauf wartet ihr?

Hoch leben sie!

- unsere Nachwuchs-sportler'

Sport-
Spiel-
Spaß-

das macht uns allen gute Laune!

Bei den Kreis-Spartakiaden belegten wir oft diese Plätze!

1-2-3

Unsere wichtigsten Spieler

Peter Komaski
Matthias Franke
Birgit Schlauß

Beim Kaffee-trinken

Unsere 1. Jugend-mannschaft (Peter K., Veit P., Rens L., Frank R.) (v. hinten links)

Die Teilnehmer der KREIS-SPARTA-KIADE IM TISCHTENNIS in Herzberg

Tilo König R. Lichtenau V. Pötzsch F. Richter

M. Franke B. Schlauß P. Konarski

CL Leitlauf

T. Richter O. Auge P. Konarski Alex. May M. Ball

D. Poser M. Kubach R. Schmidt

A. Schmidt J. Karrer

Ausflug der Tischtennis-spieler in Brenitz beim Kleinfeldfußball

Ja, wir war'n mit dem RADEL da...

Man braucht nicht unbedingt ein Pferd....

Radfahren
und
Treffen!!

Ausruhen
muss
auch
sein...

Ja, Isolde,
das
klappt.
Toll!

Fahrradausflug

Pause!

Joachim R., Dietm. Pos.
Robin P., Helmut P.,
Günter Schl.,
Bernd H.

Die Frauengruppe im Tischtennis

Na, Wilfried, was gibt's denn für einen Rat?

Christine
ja —
du triffst...

Was
mag
wohl
Wilfried
hier
denken?

Das Turnier ist beendet

Großer Einsatz gefragt

Frank und Torsten beim „Antesten"

Bodo mit seinen Neuen Spielern

Na, das klappt ja im Saal der Gaststätte Profmarke

Nach dem Spiel vor der Profmarker Gaststätte

Unser 1. Turnier in Kölleda

-Sieger-ehrung-

Sportfreund aus Kölleda war ein Stimmungs-macher!

„Trocken-"

„Spritzig-"

„Witzig"

Sportlich
waren
uns
die
Kölleda'er
Sportfreunde
meist
überlegen

Was
stimmt
uns
hier
so
nachdenklich?

So
gesellig
ging es
zum
ABSCHLUSS
zu..

Zufriedene Gesichter

Freunde unter sich...

Uwe Mensel

nimmt unsere

PREIS

entgegen

Hier stimmt das Umfeld

Zum Abschluss noch ein Foto

Die Kolledaer SIEGER - Glückwunsch!

Bodo beim Führen des Protokolls

13.01.1996

Unser 1. Doppel

Frank und Torsten

Aktive Kegler der siebziger Jahre aus Großmarke v. links
- Jürgen Kaiser
- Erwin Kuske
- Werner Schulz
- Erich Bader
- Dieter Müller
- Gernot Richter

Fotograf Bodo Richter

Eröffnung des Turnier's um den Honda-Coup in Schlieben

Doppel

Jan Metzger
Günter Metzger
gegen
Frank Richter

Spieleröffnung TTV Proßmarke gegen den TSV Schlieben

Siegerehrung

Eckhard Clemenz überreicht den Pokal an Andre Mahl

Auch für Frauen (damals noch Nichtaktive) ist TT gesund. Doris Richter ist dabei

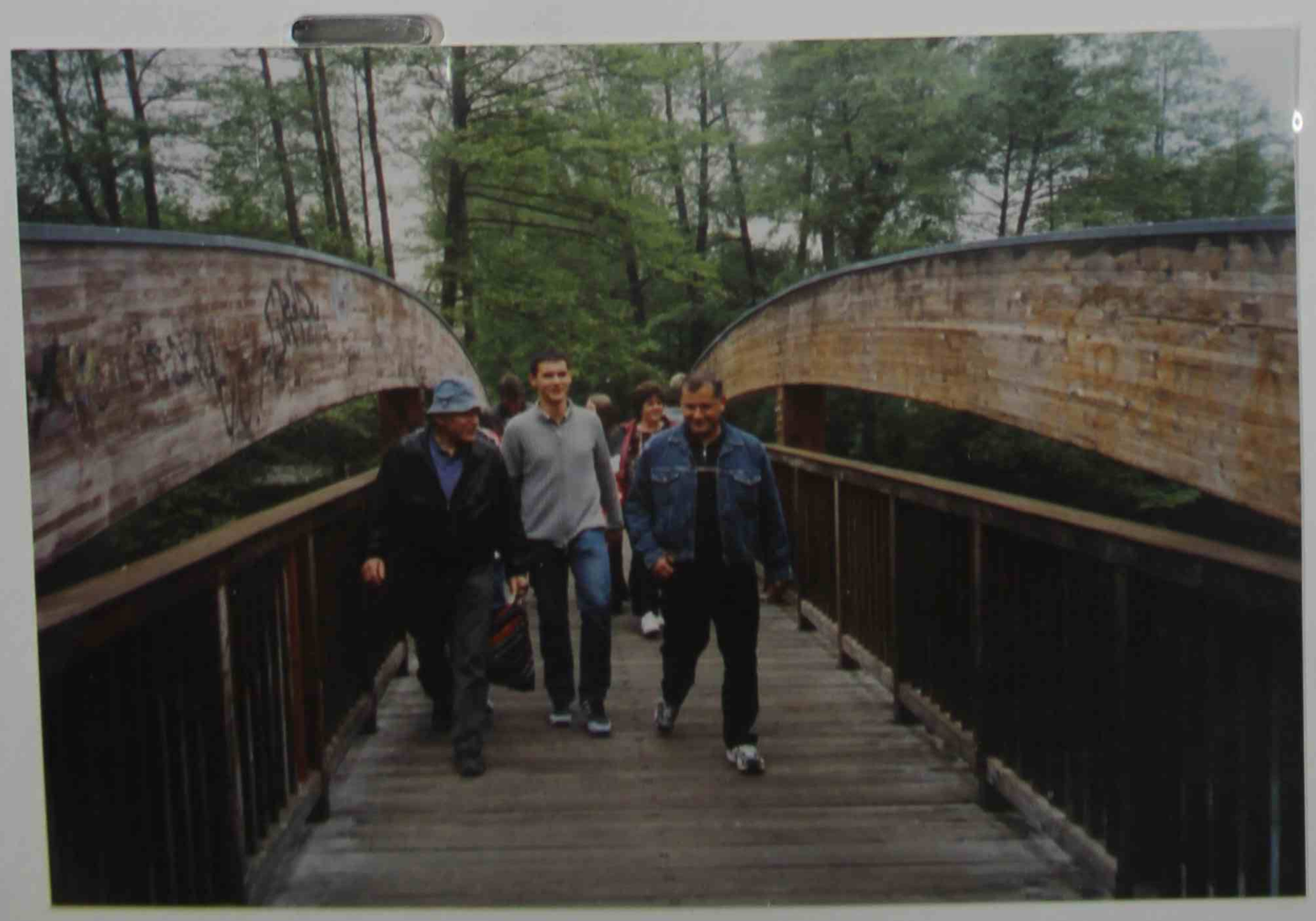
Na, Christian, bist Du zufrieden?

Danny Poser erwartet konzentriert den Aufschlag des Gegners

Sein Bruder Robin Poser setzt hier seine gefürchtete Vorhand ein!

Auf der Fahrt nach Cottbus zum Spiel Cottbus gegen Köln

Zwei unzertrennliche Freunde Uwe und Otto



Auf dem Weg zum Stadion Bodo, Jörg und FRANK M.

Auch Frauen begleiteten uns mitunter

Saal, Tanz, Sauf u. Jeig

Das Gelaus er Stadion

Politiker [illegible] [illegible] Delsinger [illegible] [illegible]

Während des Spiels

Zigaretten-pause muss sein!

Fach-simpelei

„Ich tippe..

„Ich wette..

unser Rosebus

Proßmarker kämpften, was das Zeug hielt

Begegnung mit Calau endete unentschieden

HOHENBUCKO. Nach dem knochenharten Sieg gegen die dritte Mannschaft vom Empor Herzberg und der Niederlage gegen den TSV Schlieben kamen die Spieler vom SV Calau III zum Punktespiel nach Hohenbucko.

Die Spielstärke der Calauer bekamen die Proßmarker bereits bei den drei Anfangsdoppeln zu spüren. Das Resultat war ein verdientes 2:1 für Calau. In den folgenden Einzelspielen bauten die Calauer diesen günstigen Zwischenstand in einen sicheren Vorsprung von 7:4 aus.

Als es schon nach einer fast unvermeidlichen Niederlage für Proßmarke aussah, kamen aus vier Spielen unerwartet drei Siegespunkte. Diese drei schwer erspielten Punkte reichten aus, um ein Entscheidungsdoppel zu erzwingen. Für Calau ging es um den Sieg, für Proßmarke darum, noch ein Unentschieden zu erreichen. Auf Proßmarker Seite spielten Torsten Richter/Frank Richter gegen das starke Calauer Doppel Brehme/Fiko.

Das Endspiel ging denkbar knapp mit 8:7 für Proßmarke aus und reichte für ein glückliches 8:8 Unentschieden. Die besten Spieler bei Proßmarke waren Torsten Richter, der drei Punkte und André Mai, der zwei Punkte für sein Team einholte.

Bodo Richter

Es geht zur Sache, wenn die Tischtennisspieler Robin Roser (li.) und Uwe Meckel trainieren aus Proßmarke loslegen. Foto: Dieter Müller

Spiel-
erinne-
rungen

Spielen -
Zuschauen -

von uns.

Bewerten.

Dabeisein!

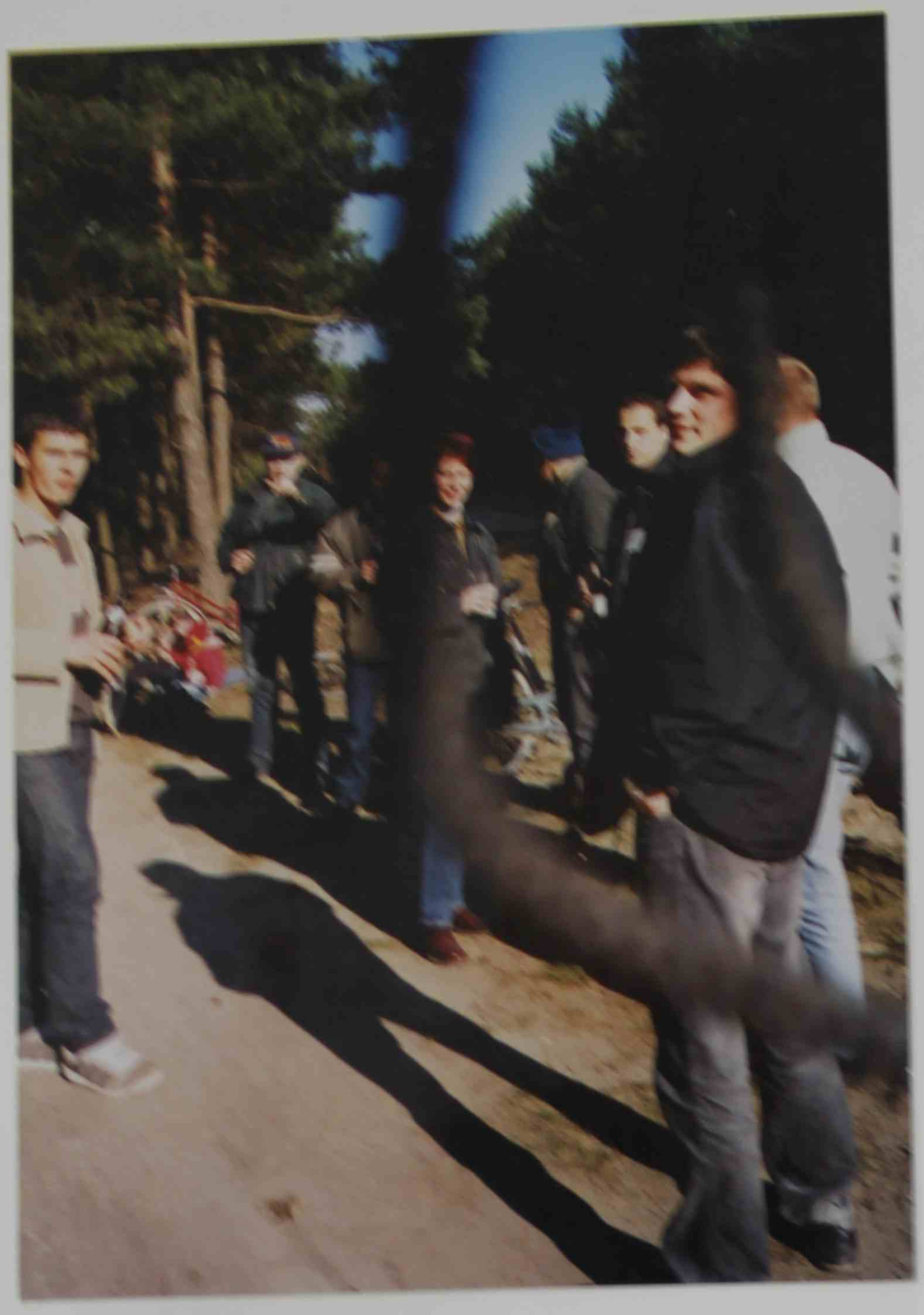
Sammelu
zur
Fahrrad-
partie im
Richtung
Zeckerin
2001

Sind alle
da?
(ab 2 Jahre
bis ....)

Pause
am
Luch-
teich

Oh-
so viele
Leckereien

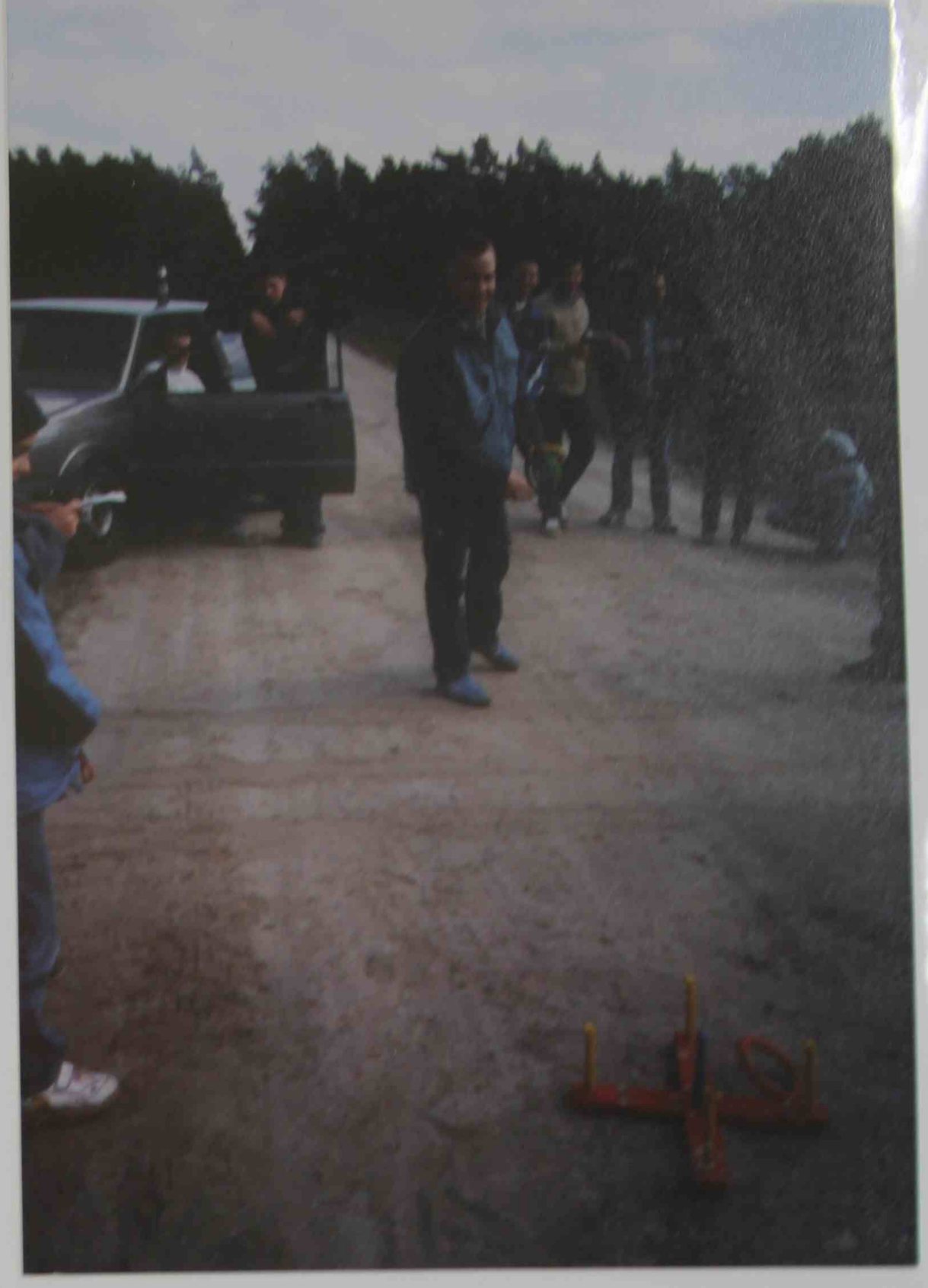
Da
hat
jeder
an
alles
gedacht..



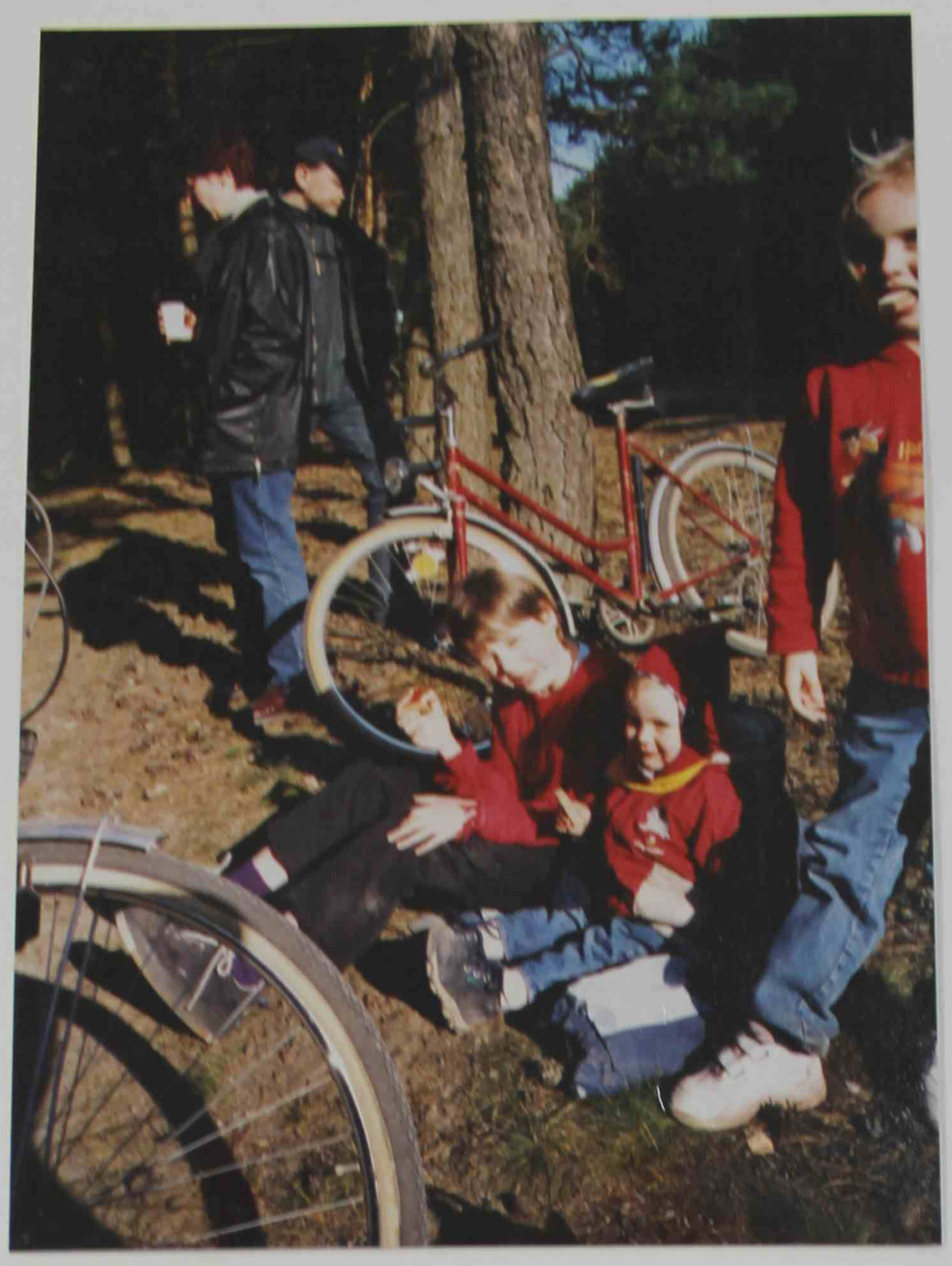
„HALT"
am
Waldweg
Proßmarke
–
Schwarzenbaum

Gleich
geht's
sportlich
weiter!!

Geschicklich-
keit
war
gefragt



Auf
dem
Heimweg



Unsere jüngsten Teilnehmer

Melanie Meusel
Christin Richter
Jessica Richter

Und es schmeckt uns allen an der frischen Teichluft gut

Unser
Verein
ist
20
Jahre
jung
und
Bodo
Richter
ist
20
Jahre
Vereins-
vorsitzen-
der!
Herzlichen
Glück-
wunsch

Zum 20-jährigen
Jubiläum

Vereinsvorsitzender
TTV Proßmarke

gratulieren alle
Mitglieder des Vereins

Proßmarke, 01.04.2002

Freunde gratulieren Bodo Richter zum

20

jährigen Jubiläum.

TTV Proßmarke

Einladung zum 3er Mannschaftsturnier der TT-Freunde

Veranstalter:	TTV Proßmarke
Turnierleitung:	Bodo Richter, Robin Poser, Andre Mahl, Frank Richter
Spieltermin:	Sonnabend, 24.08.2002; Beginn: 11.00 Uhr
Spielort:	Turnhalle der Schule Hohenbucko
Spielsystem:	3er Mannschaften 3 Gewinnsätze, Zählweise: 11 Punkte-Regel (Spielweise wird vor Ort festgelegt)
Tische, Bälle:	6 x JOOLA - 1000 S, Prashida
Startgeld:	10,00 € pro Mannschaft
Preis:	Wanderpokal + gemütliches Grillen und Beisammensein im Freizeit-zentrum in Proßmarke
Meldung:	bis zum 01.07.2002 an Frank Richter Hohenbuckoer Straße 18 04936 Proßmarke Tel.: (035364) 4177 oder 79 90 79 Fax.: (035364) 4390

Eröffnung des Turnier's in Hohenbucko

Je zwei Mannschaften aus Kölleda Schlieben Proßmarke

nehmen daran teil... Tolle Jung's und Männer...

Während des Turnier's

Frank Richter konzentriert dabei.

Die beiden haben sich viel zu erzählen

Auf der Bank wird das Geschehen verfolgt

Immer für einen Spaß bereit

Sportfreund aus Kölleda

Drei Profmarker bei der Turnier-führung

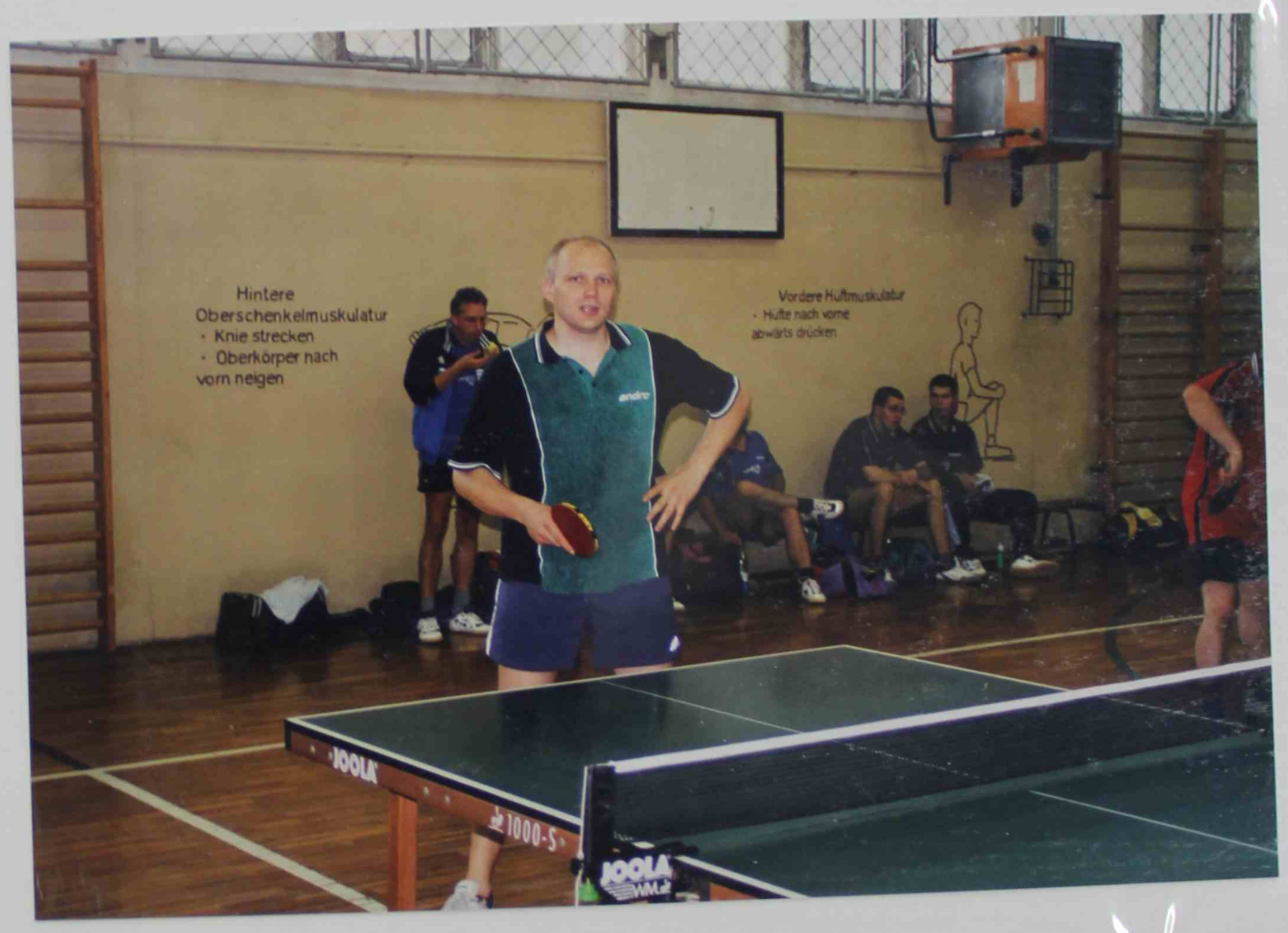
Wohin will Bodo?

Frank R. beim Wettkampf

Jörg L. in ausgezeichneter Haltung

Uwe M.
mit
seinem
Freund

Torsten R.
gönnt
sich
eine
Atempause.



Stärkung
an
der
frischen
Luft..

Andre M
Robin P.
Uwe M.

„entspannen" nach der Doppel...

Die Ergebnisse

Weiß auf Grün!

Siegerehrung

„Übergabe des Wanderpokals

Abschluss-feier im Jugendclub Proßmarke

Alles war bestens vorbereitet

„Danke" an alle Beteiligten

TISCHTENNIS

Von Abstieg kann keine Rede mehr sein

2. Landesklasse Crinitz – Proßmarke 6:9

CRINITZ. Im fünften Spiel der Rückrunde der 2. Landesklasse fuhren die Proßmarker Männer einsatzgeschwächt und deshalb wenig hoffnungsvoll zum SV „Vorwärts" Crinitz. Es galt, den kurzfristigen Ausfall des Proßmarker Stammspielers im oberen Paarkreuz, Robin Poser, wegen Krankheit zu ersetzen. Bodo Richter wurde dafür auserkoren. Nach den drei Doppeln stand es überraschend 2:1 für Proßmarke.

Die ersten zwei Doppel wurden von den Proßmarker Spielern gewonnen, während das dritte mit André Mahl und Silvio Müller nach fünf Sätzen knapp unterlegen war. Erfolgreichster Einzelspieler war an diesem Tag Uwe Meusel mit 2,5 Punkten. Alle anderen Spieler gewannen und verloren je ein Einzel. Es reichte insgesamt zum knappen 9:6 Punkte Sieg.

Nach der klaren 12:3-Niederlage zum Auftakt der Rückrunde gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer Vetschau ist dies der vierte Sieg in Folge. Mit aktuell 17:13 Punkten kann von Abstiegssorgen wie in der ersten Halbserie keine Rede mehr sein. Wenn die Proßmarker mit dieser Mannschaft weiter ohne Spielausfälle antreten können, wird es ein interessantes Amtsderby am 5. April in Schlieben geben. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren lief es bei der zweiten Mannschaft erheblich besser. Sie belegt zur Zeit einen Mittelplatz in der Kreisliga. Mannschaftsleiter ist Jörg Leitlauf. *Bodo Richter*

her_07__/1

3303

TISCHTENNIS

Torsten Richter ist der neue Vereinmeister 2004

Sektionswettstreit ausgetragen

HOHENBUCKO. Nach Abschluss der offiziellen Punktspiele lud die Leitung des Tischtennisvereins Proßmarke zur allgemeinen Sektionsmeisterschaft in Hohenbucko ein. Auch die Nachwuchsspieler ermittelten sehr ehrgeizig ihren „Besten".

In einem Spiel „Jeder gegen Jeden" hatte Marcel Krüger vor Gino Riedt die Nase vorn. Sie hatten zwar gleiche Punktzahl, jedoch nahm Marcel wegen des besseren Satzverhältnisses dann den Wanderpokal freudig in seinen Besitz.

Bei den aktiven Spielern war die Beteiligung wie beim Nachwuchs sichtlich groß. In zwei Staffeln mit je fünf Spielern wurden die Gruppensieger „Jeder gegen Jeden" fair ermittelt. Es ging wirklich sehr knapp zu, eine echte Überraschung blieb jedoch aus. So führte Techniker Andre Mahl gegen Torsten Richter schon 2 : 0, musste sich am Ende aber doch noch mit 2 : 3 geschlagen geben.

Nach der Niederlage des alten „Vereinsmeisters" Robin Poser gegen Uwe Meusel war das Endspiel perfekt. Hier setzte sich Torsten Richter gegen Uwe Meusel durch und wurde an diesem Tag verdient „Vereinsmeister 2004".

Im Spiel um die Plätze drei und vier war Altmeister Robin Poser gegen Frank Richter nach kämpferischem Spiel erfolgreich. *Bodo Richter*

Unsere „große" Truppe der Spieler! (Aktive und

Nichtaktive!

Mal eine Pause, Doris!

Jörg hält „elegant" seinen Schläger!

Im Sommer kann man hier gut sitzen

Unsere Grillmeister

Robin P.
Jörg L.
Frank J.
Andre M.

im Heimatkalender 2006

Stärkung nach dem Turnier

In der Mitte der junge Spitzensportler aus Kölleda

Auch unsere Frauen waren dabei

Am stabilen Tisch sitzt es sich toll! -gesponsert von Volker Speidel

Wir verdienen
uns Gold!

Während
der
Frühstückspause
beim
Eichenpflanzen
in
Hohenbucko

Auf
der
Leiter
unser
jüngstes
Mitglied
Christin
Richter
(8 Jahre)

Dieter Groschke machte fachmännisch ein erwärmendes Waldfeuer!

Andre Mahl vorsorglich mit Pudelmütze und Schal.

Während der Arbeits-"besprechung"

Jörg
Robin
Bodo
Andre

Doris und Bodo verfolgen das spannende Geschehen beim Finale!

Unsere Stammformation 2003/2004 mit Frank Richter, Robin Poser, Torsten Richter, Uwe Menzel

Sportfreund Schröter aus Hillmersdorf interessiert sich auch für den TT-Spor

Na, Franke, was gibt's so wichtiges?

Feb. 2004

72.

Deutsche Meisterschaft

Cottbus - Austragungsort

Wir waren da!

Doppelturnier am 21.08.04

TISCHTENNIS

Kölleda gewann Doppelturnier

HOHENBUCKO. Der TTV Proßmarke lud zum traditionellen Doppelturnier nach Hohenbucko ein. Befreundete Vereine aus Herzberg, Schlieben, Doberlug-Kirchhain und Kölleda folgten mit mehreren Doppelmannschaften der Einladung. Unter recht guten Bedingungen und sportlich fairen Wettkämpfen kam es insgesamt zu interessanten Spielen.

Nach Beendigung der Gruppenspiele hatten sich die Doppel Hannemann/Klottka aus Herzberg, Hennig/Schmidt aus Kölleda, Franke/Koffler aus Schlieben und Edelmann/Wenkelewsky – ebenfalls aus Kölleda für das Halbfinale qualifiziert. Nach Austragung der Halbfinalspiele erreichten das starke Herzberger Doppel Hannemann/Klottka und der Pokalsieger und Titelverteidiger aus Kölleda mit Hennig/Schmidt das Endspiel.

Das Finale gestalteten die Herzberger zwar offen, gewannen auch einen Satz und verloren einen Satz knapp – jedoch am verdienten Pokalsieg der Kölledaer zweifelte keiner. Zu einem Tischtennisturnier gehört unbedingt zum Schluss das gesellige Beisammensein. Das ist gut gelungen im Jugendclub Proßmarke. Danke sagen wir all denen, welche durch Vor- und Nachbereitungen zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Nicht zu vergessen ein herzliches Dankeschön dem Hausmeister der Hohenbuckoer Schule Herrn Ehrenfried Holz.

Bodo Richter

Wünschen Euch die Sportfreunde vom TTC 04 Kölleda. Viel, vor allem sportlichen Erfolg, im Jahr 2005.

Für Vorstand Schiffer Kerstin Ehrenfried Vorstand J. Fischer

Doppelturnier am 21.8.04 mit unseren Freunden

Ein netter Weihnachtsgruß aus Kölleda

Sektions-
meister-
schaften
2005
- Gruppenspiel -
Christian
Kurz gegen
Silvio Müller

Endspiel
Nachwuchs
Gino Riedel
/
Marcel
Stahn

Thomas
Stahn
/
Andre
Groschke

Im Hintergrund: Uwe Meusel / Danny Poser

vorn: S. Müller / R. Poser

Im Finale: Frank Richter ↓ verlor das Finale

Glückwunsch dem Nachwuchs-meister 2005 Marcel Stahn

Doris Richter und Stefanie Klein beim Gruppen-spiel (Nichtaktive u. Nachwuchs)

Die Paarung Frank Richter gegen Marcel Bader

Ein schönes Erinnerungsgruppenfoto aller Spieler!

2005 • SEKTIONSMEISTERSCHAFT 2005

Das Finale 2005 unserer aktiven Spieler Robin Frank

Eine Besprechung beim Wettkampfgericht! Insgesamt ein gelungener Tag! (Höhepunkt)

obere Reihe:

Andre Mahl
Bodo Richter

Uwe Heusel
Torsten Richter

sitzend:

Jörg Leithauf
Robin Poser

Gruppenfotos

von links nach rechts

Torsten Richter
Marcel Bader
Frank Richter
Gino Riedt
Silvio Müller
Uwe Heusel
Doris Richter
Stefanie Klein
Danny Poser
Robin Poser
Christian Kurz
Bodo Richter
Marcel Stahn

2006

Lausitzer Rundschau Elbe-Elster-Sport Elbe-Elster-Rundschau 23.05.07

Uwe Meusel erneut ganz vorn

Tischtennisherren aus Proßmarke Tabellenerster der Landesklasse

Tischtennis. Die neun Mannschaften der 3. Landesklasse, Staffel 2, haben die Hin- und Rückrunde abgeschlossen. Am Ende belegte die erste Mannschaft des TTV Proßmarke mit einem Punktverhältnis von 30:2 den ersten Platz vor der starken Mannschaft des SV Vorwärts Crinitz, während die zweite Mannschaft des TTV Proßmarke nur den TTC Finsterwalde VII hinter sich lassen konnte.

In der Einzelwertung rangieren zum Abschluss Frank Richter, Uwe Meusel und Robin Poser jeweils auf Platz drei bis fünf von insgesamt 66 bewerteten Spielern. Am Ende des Spieljahres wird in Proßmarke traditionell eine interne Sektionsmeisterschaft organisiert. Mit dem günstigsten Spielsystem ermittelten zehn Spieler den besten Spieler der Sektionsmeisterschaft. Wie schon im vergangenen Jahr hieß das umkämpfte Finale Uwe Meusel gegen Robin Poser, bei dem wie schon 2006 Uwe Meusel den besseren Tag hatte.

Das kleine Finale spielten Andre Groschke gegen Frank Richter. Obwohl Andre Groschke bei den Gruppenspielen knapp gegen Frank Richter gewann, konnte er im kleinen Finale diese starke Leistung nicht wieder abrufen und musste sich mit einem vierten Platz begnügen.

Erfolgreicher Saisonabschluss: Die Tischtennisherren der Landesklasse 3 aus Proßmarke sind Tabellenerster. In der zu Tradition gewordenen internen Sektionsmeisterschaft konnte wie im Vorjahr Uwe Meusel den Pokal abräumen. Foto: privat

Entgegen dem allgemeinen Trend ist aus der Sicht des TTV Proßmarke erfreulich zu berichten, dass sich insbesondere im Laufe des letzten Spieljahres ein Kinder- und Jugend-Trainingsbetrieb mit starker Beteiligung entwickelt hat. Für das nächste Spieljahr hat man sich vorgenommen, am Punktspielbetrieb teilzunehmen.

Diese positive Entwicklung ist dank engagierter Eltern, einem zuverlässigen Übungsleiter Frank Richter und unaufgeforderter freiwilliger Sponsoren und Freunde unseres Vereins möglich geworden.

Bodo Richter

Frank Richter
Robin Poser
Uwe Meusel
Marcel Poser
Torsten Richter
Unsere Reise (v.l.n.r.)
Danny Poser
Jörg Richter
Bernd Richter
Andre Meusel
Andre Groschke (v.l.n.r.)
obere Reihe

Urkunde

Herren-Mannschaftsmeister

in der 3. Landesklasse

Staffel 2

des Landesbereiches Süd

wurde in der Saison 2006/07

die 1. Mannschaft des

TTV Proßmarke

mit den Spielern

Robin Poser, Torsten Richter,

Frank Richter

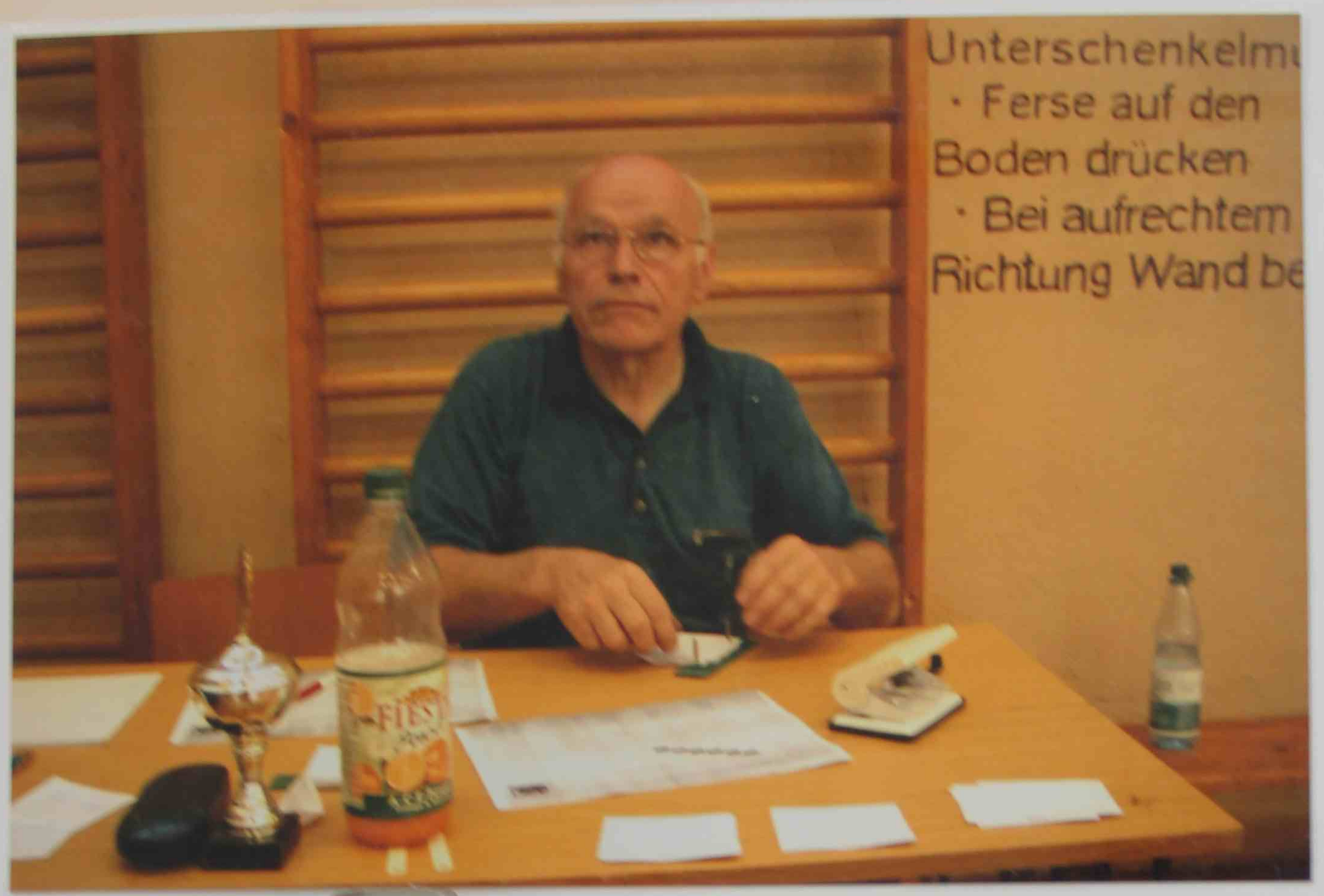
und Uwe Meusel.

TTVB - Präsident

Kienbaum, den 6.Mai 2007

SCHNELL + FAIR = TISCHTENNIS

www.ttvb.de
eMail:ttvb@ewetel.net

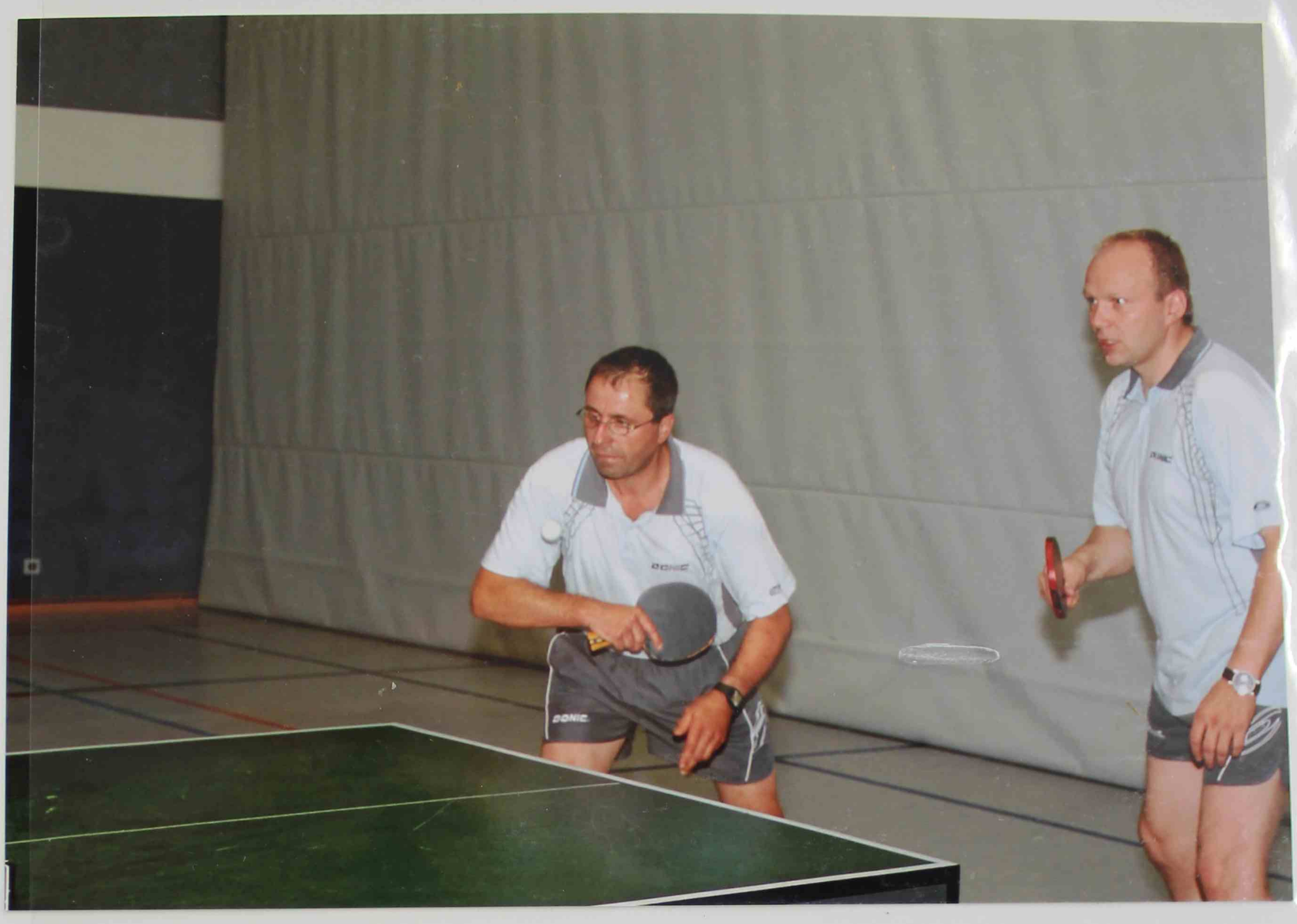


Es wird nicht nur gespielt, der Vereinsvors. Bodo Richter führt Nachweis

Das Doppelturnier 2007 in Lüneda

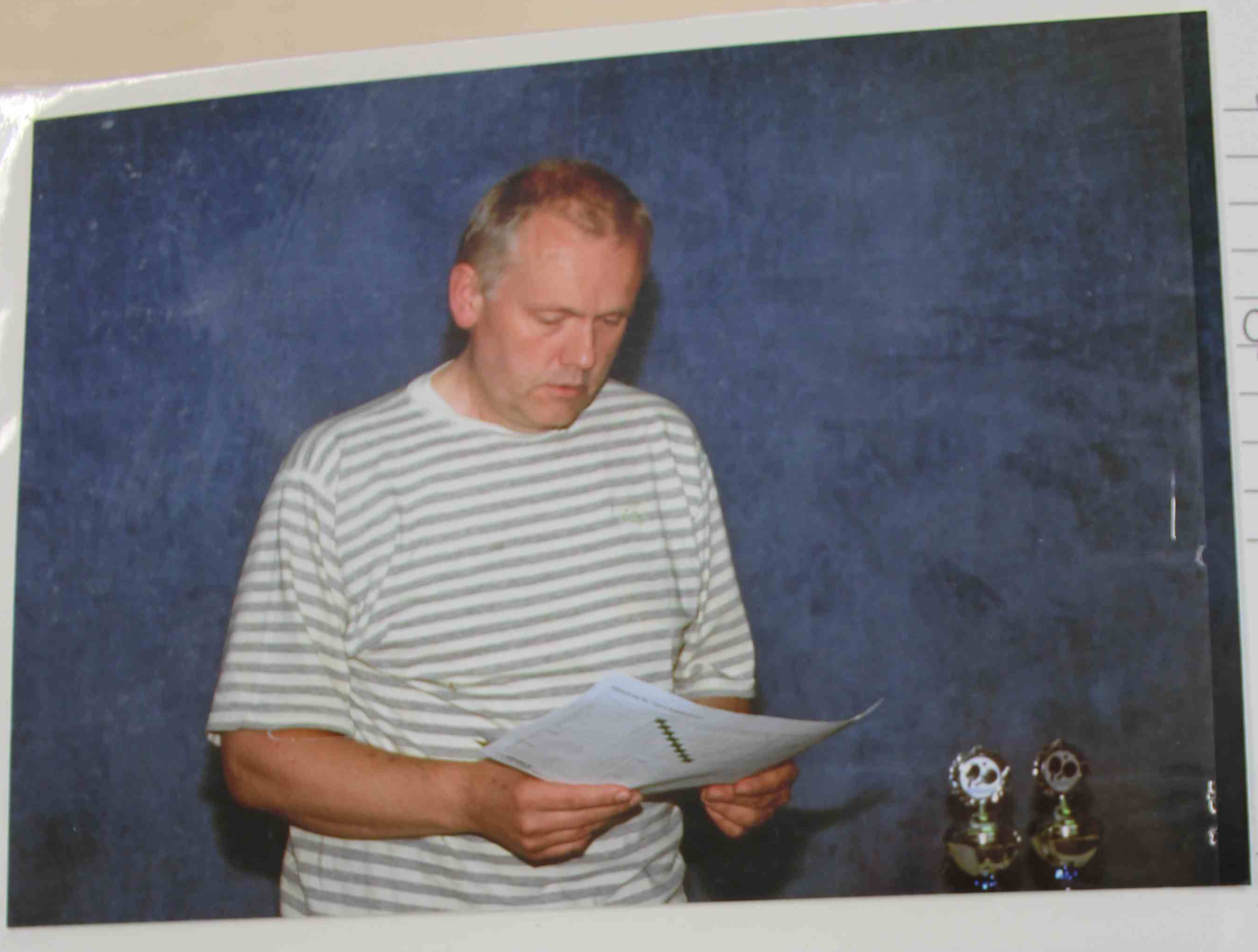
Wir nahmen mit Uwe Meus
· Tim Meus
· André Gnodke
· Marcel Bank
· Torsten Richter
teil.

Uwe und Torsten beim Doppel



Zwei gute Freunde aus aller Zeit

(Uwe M. und Frank aus Kölleda)



Die Spielauswertung Kölleda war wieder sehr erfolgreich!

T-SHIRTS FÜR JUGEND-MANNSCHAFT

Die neu aufgestellte Jugend-Mannschaft vom Tischtennisverein Großmarke freute sich dieser Tage sehr über die neuen T-Shirts, gesponsert von der Firma Kinderspass Frank Radke in Hohenbucko. Die 7- bis 14- jährigen Nachwuchsspieler trainieren jeden Freitag ab 17 Uhr in der Turnhalle in Hohenbucko.

Foto: Frank Richter

2007

Die jungen Nachwuchsspieler mit Sportfreund und Sponsor Frank Radke

Anne Dehne aus Nauendorf im Juni 2007 bei den Mini-Meisterschaften in Spremberg

Mi. 6. Juni 2007

Anne Dehne und Friederike Seifert bei TT-Mini-Meisterschaft

Tischtennis. Friederike Seifert (Wahrenbrück, AK 10 und jünger) und Anne Dehne (Nauendorf/Proßmarke, AK 11/12) traten als einzige Sportlerinnen aus dem EE-Kreis in Spremberg beim Landesentscheid der Tischtennis-Mini-Meisterschaft für den Landesbereich Süd an. Sie trafen in diesem Finale auf die Besten aus den Landesbereichen Ost und West. In beiden Altersklassen wurde in Dreier-Gruppen die Vorrunde ausgespielt. Anne Dehne kam am Ende auf einen guten **5. Platz.** Friederike Seifert blieb in dieser Vorrunde hängen. Nach einer 0:3-Niederlage in der ersten Begegnung erspielte sie sich in der zweiten Partie drei Satzbälle zum 2:2-Satzausgleich. Doch die Gegnerin war nicht zu schlagen. Eine Trostrunde der jeweiligen Dritten der Vorrunde wurde nicht ausgespielt. Doch es galt: Dabeisein ist alles. Für die erste Teilnahme an solch großem Wettbewerb hat sich Friederike Seifert gut geschlagen.

rad/Seifert

Unsere erfolgreichen Nachwuchsspieler 2007

2. R. Anna Rentsch, Ronny Willert, Anne Dehne
1. R. Jessica Richter, Tom Kindlein, Christin Richter

LR vom 07.11.2007

Tischtennis-Nachwuchs des Kreises ermittelte die Besten

Tischtennis. Die Fans des kleinen weißen Zelluloidballs im Alter von zehn bis zwölf Jahren ermittelten in Hirschfeld die besten Spieler des EE-Kreises. „Die Begeisterung der Spieler an den sechs ständig besetzten Platten war groß. Die Siege wurden oft nur durch wenige Punkte Vorsprung erzielt", bilanzierte der Hirschfelder Vereinschef, Steffen Thieme. Bei den C-Kindern (AK 10 Jahre und jünger) belegten Jenny Langner (VfB Doberlug-Kirchhain) und Danilo Richter (TTC Sängerstadt Finsterwalde) jeweils den ersten Platz. Bei den Schülern B (AK 11/12 Jahre) waren Anne Dehne (TTV Proßmarke) und Max Köckritz (SV Traktor Hirschfeld) die Erfolgreichsten.

Der Kreisvorsitzende der Sektion Tischtennis, Michael Seeland, schätzte ein: „Die Teilnehmerzahl beweist das zunehmende Interesse an diesem Freizeitsport. Dank verbesserter materieller Bedingungen und kontinuierlichen Trainings sind die technischen und athletischen Leistungen der Spieler besser geworden."

Der hoffnungsvolle EE-Nachwuchs: Jenny Langner, Anne Dehne, Max Köckritz und Danilo Richter präsentieren stolz ihre Urkunden. Foto: Kniese

Die Einzel- und Doppeltitel teilen sich wie folgt auf: TTC Finsterwalde (4), VfB Doberlug-Kirchhain (3), SV Thalberg (2), TTV Proßmarke (2) und SV Hirschfeld (2). *red/Kniese*

Die besten Spieler 2007 des EE-Kreises. Anne Dehne wieder sehr erfolgreich.

Erfolgreicher Saison-abschluss TTV Proßmarke!

Uwe Mensel hat den Pokal!

PS: (Schaut 3 Seiten vor!)

Bild gesendet an Bärbel Kolodzik per E-Mail am 19.05.07

März '08

Eine lautstarke Ehren-Rakete für Max

Bei Kreis-Mini-Meisterschaft im Tischtennis viel Kampfgeist beim Schupfen und Schmettern bewiesen

Tischtennis. Die Kreismeisterschaften der Minis fanden unter der Schirmherrschaft des Kreisausschusses Elbe-Elster Tischtennis beim TTC „Sängerstadt" Finsterwalde im März unter besten Bedingungen statt. Fast 200 Mädchen und Jungen kämpften in zehn Städten und Gemeinden des Kreises bei Ortsentscheiden darum, sich Finsterwalde zu qualifizieren. Die besten 50 Tischtennisspieler hatten es geschafft und ermittelten in den Altersklassen 11/12, 9/10 und jünger die sechs Meistertitel und 16 Qualifikationsplätze beim Bereichsausscheid in Groß Köris.

Organisationschef Michael Seeland vom gastgebenden Verein begrüßte alle Teilnehmer, Betreuer und viele Eltern. Zu Ehren von Max Tiedemann von der Grundschule Nord wurde von allen eine Ehrenrakete gestartet, die wohl bis nach draußen zu hören war. Grund war, dass Max seit vier Jahren regelmäßig und aktiv in der AG Tischtennis der Grundschule Nord mitmischt. So entwickelte er sich zum erfolgreichsten Tischtennissportler der Grundschule und half AG-Leiter Michael Seeland, das Wissen an Jüngere weiterzugeben. Gespielt wurde zuerst in Vorrundengruppen im System „Jeder gegen jeden" – und das auf zwei Gewinnsätze. Schon hier konnten viele mit Kampfgeist und gutem technischem Niveau beim Schmettern und Schupfen großartige Ballwechsel zeigen. Ob Marie-Luise Lehmann von der Grundschule Sonnewalde, Rebecca Grüger von der Grundschule Crinitz, Josefine Rietz von der Grundschule Finsterwalde Nord oder Frederike Seifert von der evangelischen Grundschule Tröbitz, alle gaben ihr Bestes – auch wenn es an diesem Tag nicht für eine Medaille reichte.

Für die jüngsten Tischtennisspieler des Kreises gab es neben dem Spaß am Sport auch noch Pokale und dank vieler Gönner sogar noch kleine Ehrenpreise. Foto: privat

Somit setzten sich die vier besten Mädchen und Jungen in den Vorrunden durch und ermittelten über das Halbfinale und Finale die Kreis-Mini-Meister für dieses Jahr. Überglücklich konnten vom Vereinsvorsitzenden Gunter Machnik und vom Vizepräsidenten Sport des TTV Brandenburg, Dirk Schiffler, Goldmedaillen, Urkunden und Sachpreise empfangen werden. Bei den Jüngsten gewannen Jessica Richter (TTV Proßmarke) und Tim Rudolf (evangelische Grundschule Finsterwalde) als Sieger einen Ehrenpokal, gestiftet vom gastgebenden Verein TTC „Sängerstadt" Finsterwalde. Alle weiteren Platzierten bis Platz 3 wurden ebenfalls mit Medaillen und Urkunden geehrt.

Nicht zuletzt sollten aber auch die Leistungen der Turnierleitung – Steffen Thieme, Jan Metzger, Roger Kloditz, Paul Kaiser –, der Finsterwalder Schiedsrichter Marc Rudolf, Toni Rößler, T. A. Ho, Christian Lange sowie vieler Eltern gewürdigt werden, ohne die die diese größte Tischtennissportveranstaltung für Kinder im Kreis nicht möglich wäre. Beim Bereichsentscheid am kommenden Wochenende in Groß Köris allen viel Erfolg!

Ergebnisse

Mädchen 11/12 Jahre:
1. Anne Dehne, TTV Proßmarke
2. Nathali Ratke, TTV Proßmarke
3. Lisa Jendroska, GS Sonnewalde

Jungen 11/12 Jahre:
1. Ronny Willert, TTV Proßmarke
2. Philip Müller, GS Sonnewalde
3. Tom Matika, VfB DoKi
3. Tom Kindlein, TTV Proßmarke

Mädchen 10 Jahre:
1. Maria Seifert, GS Sonnewalde
2. Luise Seifert, evang. GS Tröbitz
3. Anne Göbel, Gorden
3. Annemarie Wehle, GS Crinitz

Jungen 10 Jahre:
1. Florian Winter, evang. GS Fiwa
2. Alexander Christ, GS Crinitz
3. Kevin Linge, GS Hirschfeld
3. Florian Richter, GS Hirschfeld

red/Seeland

eek_0301/01

Herzlichen Glückwunsch

Zum Sieg geschnippelt und geschmettert

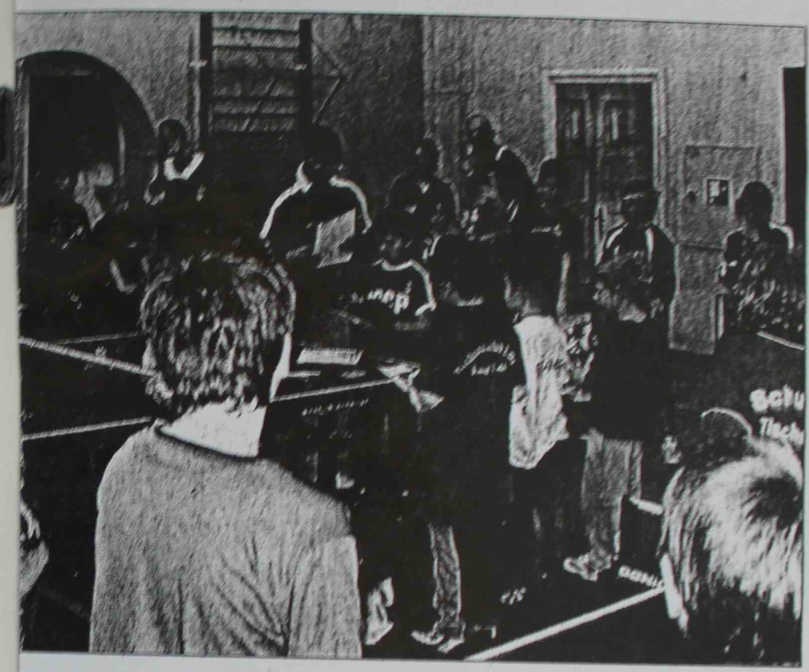
Kreisentscheid der Mini-Meisterschaften mit klasse Leistungen

Tischtennis. Auch in diesem Jahr sorgte der Veranstalter, der TTC „Sängerstadt" Finsterwalde, für ein stimmungsvolles und auf einem hohen Niveau stehendem Mini-Finale im Elbe-Elster-Kreis. Ob Jessica aus Crinitz, Luise aus Wahrenbrück, Lukas aus Hirschfeld oder Raphael aus Finsterwalde – allen 50 Teilnehmern (Rekord!) aus zehn Städten und Gemeinden war schon bei der Stimmungsrakete ihre Freude für die Qualifikation zum Finale deutlich anzumerken.

Über Ortsmeisterschaften an Schulen und Vereinen erkämpften die Mädchen und Jungen ihren Start in Finsterwalde in den drei Altersklassen, acht Jahre und jünger, neun/zehn und elf/zwölf Jahre.

Unter den Augen vieler Eltern, Betreuer und zahlreicher Zuschauer zeigten die Kinder in der schnellsten Ballsportart der Welt ein schon beachtliches Niveau beim „Schnippeln" und bei „Schmetterbällen". Reaktionsfähigkeit, flinke Beine und Konzentration beim athletischen Abschluss von weit über 100 Ballwechseln eines Jeden an diesem Tag zeichneten die Aktiven aus. Die Besten in ihren Altersklassen erreichten über Vorrunden (jeder gegen jeden) und Endrunden (K. o.-System) die Finalspiele, bei denen am Ende des Turniers der Kreis-Mini-Meister ermittelt wurde.

Bei den Jüngsten bis acht Jahre gewann die erst siebenjährige Jessica Richter aus Proßmarke vor Luise Seifert aus Wahrenbrück, Annemarie Wehle aus Crinitz und Alina Bläsche aus Finsterwalde.



Hoch her ging es bei den Tischtennis-Mini-Meisterschaften beim TTC „Sängerstadt" Finsterwalde. (ms)

Bei den Jungen dominierte Danilo Richter aus Dollenchen und gewann vor Jian-Luca Drigalski aus Finsterwalde, Martin Kilisch aus Kraupa und einem weiteren Finsterwalder, Cornelius Pilz. Die Besten dieser Altersklasse waren berechtigt, in der höheren Klasse der 9/10-Jährigen zu starten und sich somit für das Bezirksfinale am 1. Mai in Cottbus zu qualifizieren. Dies gelang über den Finaleinzug unter dem Jubel vieler Proßmarker Eltern Jessica Richter. Hier erst musste sie die Überlegenheit der Beiersdorferin Sarah Hopp anerkennen und nach einem guten Finale zum Sieg gratulieren. Ebenso spannend das Finale bei den Jungen, das der Hirschfelder Christoph Thieme gegen den Finsterwalder Max Tiedemann von der GS Nord gewann. Das Finale bei den 11/12-jährigen Mädchen ging an Natalie Radke und Anne Dehne aus Hohenbucko und Nauendorf. Bei den Jungen siegte Stephan Engelmann aus Hohenleipisch vor Maximilian Windschanz aus Hohenbucko.

Allen, auch den weiteren Qualifizierten, wurden mit Unterstützung der Sparkasse Elbe-Elster, RCS, den Johannitern und Joola-Sportartikel neben Pokalen und Urkunden auch kleine und größere Sachpreise bei der Siegerehrung überreicht und mit lobenden Worten von Vereinsvorsitzenden des TTC „Sängerstadt" Finsterwalde, Gunter Machnik, bedacht.

Ein großes Dankeschön [illegible] den fleißigen Schiedsrichtern und Turnierleitern der Meisterschaft Toni, Tien-Aan, Christian, Gordon, Roger und Tobias. Alles in allem wieder eine vorbildlich gelungene Kindersportveranstaltung des TTC „Sängerstadt" Finsterwalde im Rahmen seines Kinder- und Jugendprojektes „Tischtennis als Gesundheits- und Präventionssport".

Michael Seeland

TISCHTENNIS

TTC stellt die meisten Kreismeister

40 Kinder aus acht Vereinen nahmen an den Titelkämpfen teil

Kreismeisterschaft. Unter Obhut des Tischtennis-Kreisausschusses Elbe-Elster trugen der SV Vorwärts Crinitz (AK 10 und 13/14) und der TTC Sängerstadt Finsterwalde (AK 11/12 und 15/17) die diesjährigen Tischtennis-Kreimeisterschaften in den Einzel- und Doppelwettbewerben aus. Die besten 40 Mädchen und Jungen aus acht Vereinen waren in diesem Jahr am Start.

In Crinitz dominierten bei den 10-jährigen Talenten vor allem die Finsterwalder mit einer hohen Beteiligung. Einfach klasse, wie die erst 8- und 9-jährigen Justus Bauer, Larissa Richter, Max Ockert, Max Kunze sowie Toni Giesche (TTV Proßmarke) schon anspruchsvolle Ballwechsel mit athletischem Einsatz boten. Überragend waren aber vor allen die Sängerstädter Danilo Richter als Zweifach-Kreismeister (Einzel und Doppel) und Tim Rudolf, der Doppelsieger und Zweiter im Einzel wurde. Bei den Mädchen gewann Larissa Richter und komplettierte damit den Familienerfolg mit dem dritten Titel.

In der AK 13/14 der Mädchen gewann Bernadette Bielig (VfB Doberlug-Kirchhain) das gutklassige Finale gegen Anne Dehne (TTV Proßmarke). Nach dem Vorrunden-1:3 von Tony Rösler (Finsterwalde) gegen Martin Frenkel (Frieden Beyern) drehte der Sängerstädter im Finale den Spieß um und gewann 3:0. Beide siegten im Doppelfinale gegen Schulze/Eckert (TTC Herzberg).

In Finsterwalde glänzte Jenny Langner (VfB DoKi) in der AK 11/12. In der gemischten Vorrunde schlug sie alle Jungen, um im Finale gegen Vereinskameradin Theresa Lopp erwartungsgemäß siegreich zu sein. Gemeinsam holten die VfB-Mädels den Doppel-Titel. Dritte im Einzel wurde Anna Rentsch vom TTV Proßmarke.

Bei den Jungen konnte die Finsterwalder Titelserie durch den Hirschfelder Christoph Thieme (1. im Einzel) und Partner Lukas Ottner (beide siegten im Doppel) unterbrochen werden. Gute dritte Plätze belegten Marc Rudolf (TTC Fiwa) und Marcus Krämer (VfB DoKi) im Einzel sowie zusammen als Zweite im Doppel.

An der Finsterwalder Dominanz in der Jugendklasse hingegen führte kein Weg vorbei. Allen voran Henrik Rumsch, der im Einzel und im Doppel mit Tien Ahn Ho (2. im Einzel) gewann. Überraschend in dieser AK war der zweite Rang von Rösler/Krüger aus Finsterwalde, die Vorjahresvizemeister Buhmann/Lange (TTC Fiwa) im Halbfinale bezwangen. In die Phalanx der Sängerstädter Jugendspieler konnten sich nur Tobias Schulze (SV Gorden, 3. im Einzel) und das DoKi-Doppel Bielig/Rakel (ebenfalls Platz 3) einmischen.

Die inoffizielle Vereinswertung der diesjährigen Titelkämpfe konnte der TTC Sängerstadt Finsterwalde mit sieben Titeln, fünf zweiten und fünf dritten Plätzen vor dem VfB Doberlug-Kirchhain und den SV Hirschfeld gewinnen.

red/Michael Seenland

TISCHTENNIS

TTC stellt die meisten Kreismeister

40 Kinder aus acht Vereinen nahmen an den Titelkämpfen teil

Kreismeisterschaft. Unter Obhut des Tischtennis-Kreisausschusses Elbe-Elster trugen der SV Vorwärts Crinitz (AK 10 und 13/14) und der TTC Sängerstadt Finsterwalde (AK 11/12 und 15/17) die diesjährigen Tischtennis-Kreimeisterschaften in den Einzel- und Doppelwettbewerben aus. Die besten 40 Mädchen und Jungen aus acht Vereinen waren in diesem Jahr am Start.

In Crinitz dominierten bei den 10-jährigen Talenten vor allem die Finsterwalder mit einer hohen Beteiligung. Einfach klasse, wie die erst 8- und 9-jährigen Justus Bauer, Larissa Richter, Max Ockert, Max Kunze sowie Toni Giesche (TTV Proßmarke) schon anspruchsvolle Ballwechsel mit athletischem Einsatz boten. Überragend waren aber vor allen die Sängerstädter Danilo Richter als Zweifach-Kreismeister (Einzel und Doppel) und Tim Rudolf, der Doppelsieger und Zweiter im Einzel wurde. Bei den Mädchen gewann Larissa Richter und komplettierte damit den Familienerfolg mit dem dritten Titel.

In der AK 13/14 der Mädchen gewann Bernadette Bielig (VfB Doberlug-Kirchhain) das gutklassige Finale gegen Anne Dehne (TTV Proßmarke). Nach dem Vorrunden-1:3 von Tony Rösler (Finsterwalde) gegen Martin Frenkel (Frieden Beyern) drehte der Sängerstädter im Finale den Spieß um und gewann 3:0. Beide siegten im Doppelfinale gegen Schulze/Eckert (TTC Herzberg).

In Finsterwalde glänzte Jenny Langner (VfB DoKi) in der AK 11/12. In der gemischten Vorrunde schlug sie alle Jungen, um im Finale gegen Vereinskameradin Theresa Lopp erwartungsgemäß siegreich zu sein. Gemeinsam holten die VfB-Mädels den Doppel-Titel. Dritte im Einzel wurde Anna Rentsch vom TTV Proßmarke.

Bei den Jungen konnte die Finsterwalder Titelserie durch den Hirschfelder Christoph Thieme (1. im Einzel) und Partner Lukas Ottner (beide siegten im Doppel) unterbrochen werden. Gute dritte Plätze belegten Marc Rudolf (TTC Fiwa) und Marcus Krämer (VfB DoKi) im Einzel sowie zusammen als Zweite im Doppel.

An der Finsterwalder Dominanz in der Jugendklasse hingegen führte kein Weg vorbei. Allen voran Henrik Rumsch, der im Einzel und im Doppel mit Tien Ahn Ho (2. im Einzel) gewann. Überraschend in dieser AK war der zweite Rang von Rösler/Krüger aus Finsterwalde, die Vorjahresvizemeister Buhmann/Lange (TTC Fiwa) im Halbfinale bezwangen. In die Phalanx der Sängerstädter Jugendspieler konnten sich nur Tobias Schulze (SV Gorden, 3. im Einzel) und das DoKi-Doppel Bielig/Rakel (ebenfalls Platz 3) einmischen.

Die inoffizielle Vereinswertung der diesjährigen Titelkämpfe konnte der TTC Sängerstadt Finsterwalde mit sieben Titeln, fünf zweiten und fünf dritten Plätzen vor dem VfB Doberlug-Kirchhain und den SV Hirschfeld gewinnen.

red/Michael Seenland

Keine zehn Jahr Jung – und trotzdem geschickt und sicher im Umgang mit der Kelle: Das Finsterwalder Tisch
gewann bei den Kreismeisterschaften in der jüngsten Altersklasse den Einzeltitel und zusammen mit Tim Rudo

Angelina Sindram kam bis ins Finale

Zwei Medaillen und acht Urkunden für TT-Minis des Elbe-Elster-Kreis

Tischtennis. Beim Lausitzer Bereichsentscheid der Tischtennis-Mini-Meisterschaft am Wochenende in Groß-Köris kämpften fünf Mädchen und sechs Jungen aus den Elbe-Elster Kreis unter den rund 60 Startern um Urkunden und Medaillen. Obwohl die meisten das erste Mal dabei waren, wurde erfolgreich aufgetrumpft.

Erfolgreichste Teilnehmerin in der Altersklasse 11/12 war mit einen 2. Platz Angelina Sindram von der Grundschule Schlieben, die erst in einem auf hohen Nivau stehendem Finale zu stoppen war. Til Rosenkranz und Torben Sindram ebenfalls von der Grundschule Schlieben sammelten in der Altersklasse 9/10 wertvolle Erfahrungen und kämpften vorbildlich. Einen 3. Platz erreichte Anne Dehne und Urkunden für den 7. und 8. Platz eroberten Ronny Willert und Tom Kindlein vom TTV Proßmarke bei den 11/12-Jährigen.

In der gleichen Altersklasse erkämpfte Lisa Jendroska (Sonnewalde) einen guten 5. Platz und ist erstes Ersatzmädel für den Landesausscheid in Mahlow. Maria Seifert schied in der K.O.-Runde unter den besten Acht in einen dramatischen Kampf knapp mit 1:2 aus, kann aber auf die Urkunde zum 7. Platz sehr stolz sein. Der dritte Sonnewalder, Philip Müller, kämpfte wie ein „Weltmeister", musste sich aber in der 1. K.O.-Runde der 16 Besten leider knapp geschlagen geben. Der beste Crinitzer war mit Platz 7 Alexander Christ, der mit Annemarie Wehle zu den Jüngsten des Turniers gehörte. *red/Seeland*

04936 Schlieben

andro
andro
andro
andro
andro
andro